Amt für Jugendarbeit
Evangelische Kirche von Westfalen

Träger der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Arnsberg ist seit 2008 das Amt für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen.

www.ev-jugend-westfalen.de

Mobile Beratung
gegen Rechtsextremismus
Nordrhein-Westfalen

Als Teil der Mobilen Beratung NRW stehen wir in engem Austausch mit unseren Kolleg*innen in den anderen vier Regierungsbezirken des Landes. Zur Zusammenarbeit gehören auch landesweite Veranstaltungen und gemeinsame Veröffentlichungen.

www.mobile-beratung-nrw.de

BUNDESVERBAND
MOBILE BERATUNG

Als Mitglied im Bundesverband Mobile Beratung profitieren wir von der Expertise und der gemeinsamen Qualitätsentwicklung Mobiler Beratungsteams aller Bundesländer.

www.bundesverband-mobile-beratung.de

MOBILE BERATUNG GEGEN RECHTSEXTREMISMUS
IM REGIERUNGSBEZIRK ARNSBERG

Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus
im Regierungsbezirk Arnsberg

c/o Amt für Jugendarbeit der
Ev. Kirche von Westfalen
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte

Kontakt per Telefon oder Mail:
02304 755 4141
info@mbr-arnsberg.de

www.mbr-arnsberg.de
Twitter: @Arnsberg_MBR

Gefördert von
lks.nrw
Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus

lpb.nrw
Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

Gefördert vom
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

MOBILE BERATUNG GEGEN RECHTSEXTREMISMUS

IM REGIERUNGSBEZIRK ARNSBERG

www.mbr-arnsberg.de

MOBILE BERATUNG GEGEN RECHTSEXTREMISMUS

Unser Beratungsangebot richtet sich an alle, die sich mit rechtsextremen, rassistischen, antifeministischen oder antisemitischen Herausforderungen auseinandersetzen wollen oder müssen. Dabei stärken und vernetzen wir Engagierte, die sich vor Ort für ein demokratisches Miteinander einsetzen. Wir orientieren uns hierbei gezielt an den Bedarfen und Ressourcen der Beratungsnehmenden.

ANLASSBEZOGENE BERATUNG

Wir beraten unter anderem bei folgenden Vorfällen und Problemlagen:

- Extrem rechte Aktivitäten in Vereinen, Einrichtungen und Bündnissen
- Rassistische oder antisemitische Äußerungen und Schmierereien
- Anmietungen von Räumen durch extrem rechte Gruppierungen
- Verbreitung diskriminierender oder verschwörungsideologischer Bilder in Gruppenchats
- Extrem rechte Versammlungen und Veranstaltungen wie Demonstrationen, Kundgebungen oder Konzerte.

Unser Beratungsangebot ist vertraulich, aufsuchend und kostenlos.

BEGLEITUNG UND QUALIFIZIERUNG

Über eine anlassbezogene Unterstützung hinaus begleiten wir auch langfristig Vereine, Verbände und Organisationen bei der Entwicklung von Strategien und Präventionskonzepten gegen rechte Erscheinungsformen. In diesem Rahmen führen wir Qualifizierungsformate für Multiplikator*innen und Engagierte durch.

VERNETZUNG UND KOOPERATION

Die Vernetzung demokratischer Akteur*innen ist ein wichtiger Faktor in der Auseinandersetzung mit extrem rechten Strukturen. Wir sind deshalb Teil einer landesweiten, professionellen Beratungsstruktur und stehen mit zahlreichen lokalen Initiativen, Bündnissen und Runden Tischen im Austausch.

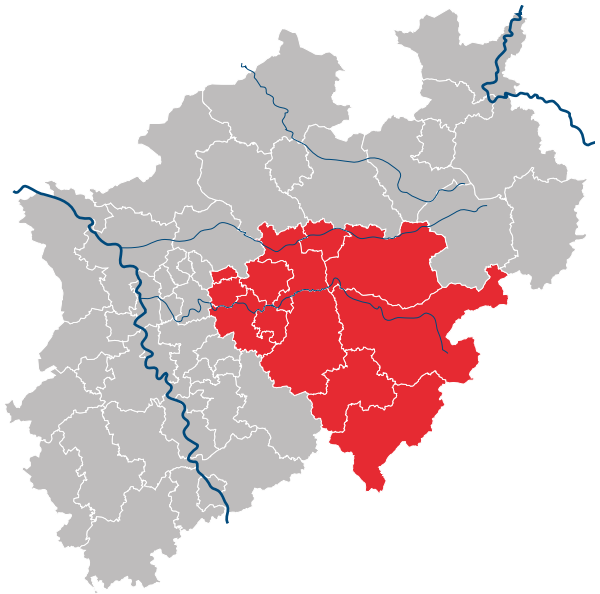
RECHERCHE, ANALYSE UND DOKUMENTATION

Unsere Beratungs- und Bildungsarbeit stützt sich auf die kontinuierliche Recherche und Dokumentation rechtsextremer Vorkommnisse und Strukturen. Mit Analysen und Handreichungen informieren wir über extrem rechte Problemlagen und geben Handlungsempfehlungen für den Umgang mit rechten Herausforderungen.

WO SIND WIR UNTERWEGS?

Städte: Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm, Herne

Kreise: Ennepe-Ruhr-Kreis, Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis, Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittgenstein, Kreis Soest, Kreis Unna



WER KANN SICH AN UNS WENDEN?

Wir beraten und unterstützen:

- Bündnisse und Initiativen
- Vereine und Verbände
- Gewerkschaften und Parteien
- Religions- und Glaubensgemeinschaften
- Bildungs- und Kultureinrichtungen
- Kommunen und Verwaltungen
- Unternehmen
- Einzelpersonen